



Fantasievolles Spektakel: Beim Mittelalter-Spaß am Tankumsee gab es für die Besucher viel zu erleben und zu bestaunen. MICHAEL FRANKE (8)



Unheimliche Erscheinung: Auch der Sensenmann war beim Mittelalter-Spektakel zugegen.

# Reise in die Vergangenheit: Mittelalter-Spaß am Tankumsee

Ritter, Gaukler, Badehaus und eine bunte Bühnenshow: Tolles Programm an zwei Tagen

**ISENBÜTTEL.** Ohne Zeitmaschine ging's am Wochenende am Isenbütteler Tankumsee in die Vergangenheit: Fast 500 Akteure ließen am Samstag und Sonntag das Mittelalter bei einer zweitägigen Mammut-Veranstaltung lebendig werden.

Die Veranstaltung findet auch im kommenden Jahr wieder am Tankumsee statt.

Burkhard Roozinski  
Tankumsee-Geschäftsführer

„Wir wollen Geschichte erlebbar machen“, erklärt Olaf Schulz, der mit seiner Ehefrau Ulrike seit 2002 das Mittelalter-Spektakel bereits in vielen Städten im Bundesgebiet auf die Beine gestellt hat. „Für ein paar Stunden Smartphone und Fernsehen vergessen – darum geht's“, zeigten sich El-



„Geschichte erlebbar machen“: Beim Mittelalter-Spektakel konnten Besucher ihr Smartphone mal vergessen und eine kleine Zeitreise unternehmen.

ke und Jürgen Scholz, die aus Braunschweig angereist waren, begeistert. 120 Zelte waren auf dem weitläufigen Areal am Seeufer aufgebaut. Auf der Bühne musizierte die

Band „Pestilenzia“ und wurde dabei von Frontmann „Lochfrass, der Scheinheilige“ lautstark unterstützt. Hunderte von Besuchern versuchten sich aber auch beim Filzen,

beim Bogenbauen und beim Holzdruck. Derweil waren Federgeistchen und Blütenfee auf Stelzen unterwegs, um Kinder vor die Bühne zu locken – denn dort konnte ein Drachenbaby beim Schlüpfen beobachtet werden.

Mit Mini-Armbrüsten lud das Duo Pessulantus dazu ein, Geister abzuschießen. Zudem zeigte gleich nebenan Professor Abraxo – besser bekannt als Schlangenzauberer – seine Kunststückchen.

Tavernenspiel, ehrenwerte Ritter mit Rüstungen und Helmen, die bei Turnieren gegeneinander antraten, blaue Keramik zum Mitnehmen und mittelalterliche Köstlichkeiten vom Grill und Spieß: Es gab viel zu sehen und zu bestaunen. Schaurig schön: Gefangene am Pranger, ein gut gelaunter Henker und Folterknecht und gruselig drein blickende Hexen.

„Die Veranstaltung findet auch 2018 wieder am See statt“, sagt Tankumsee-Geschäftsführer Burkhard Roozinski. ust



Eisenhart: In voller Rüstung traten Ritter bei Turnieren gegeneinander an.



Fantasievolles Theater: Federgeistchen begeisterte das junge Publikum beim Mittelalter-Spektakel.



Bitte stillhalten: Ein Barbier demonstriert seine Kunstfertigkeit mit der Klinge.



Aufstellung bezogen: Schaukämpfe zeigten den Besuchern, wie es früher auf dem Schlachtfeld zugeht.



aller-zeitung.de

Weitere Bilder zum Thema finden Sie im Internet

